

# Richtfest für die Wingärten

Wohnungen entstehen im Altbaustil

**Prenzlauer Berg.** Eine der letzten Baulücken in Prenzlauer Berg wird geschlossen: An der Greifswalder Straße 200 entsteht das neue Wohnquartier „Wingärten“.

Vor einigen Wochen konnte Richtfest gefeiert werden. In stilvoll-klassischer Architektur entstehen um zwei grüne Höfe herum auf einem Areal an der Greifswalder Straße, zwischen Christburger und Marienburger Straße, 41 großzügige Neubauwohnungen im Altbaustil.

Errichtet wird die Wohnanlage von den Initiatoren der „Prenzlauer Gärten“ in der Straße Am Friedrichshain. Dort entstanden in den zurückliegenden Jahren 60 Stadthäuser und 50 Wohnungen in Torhäusern neu. Die Projektentwickler der „Prenzlauer Gärten“ merken, dass sich mit diesem Neubauprojekt nicht die große Nachfrage befriedigen ließ. Darum machten sie sich auf die Suche nach einer weiteren Fläche, auf der sie ein ähnliches Projekt umsetzen können. Fündig wurden sie an der Greifswalder Straße 200. Dort befand sich noch bis vor einigen Jahren zum einen eine Autowasch-



**Blick auf die Baustelle des neuen Wohnquartiers Wingärten. Bis zum kommenden Frühjahr entstehen hier 45 Wohnungen in grüner Lage neu.**

Foto: Investor

anlage und Kfz-Werkstatt, zum anderen ein Gewerbehof mit baunahen Handwerksbetrieben. Die Autowaschanlage war zu DDR-Zeiten lange Zeit die einzige, die es überhaupt in Prenzlauer Berg gab. Der Gewerbehof gehörte ursprünglich

einmal der katholischen Kirche in Berlin. Diese verkaufte ihn wegen ihrer angespannten finanziellen Situation. Nun werden die Investoren FOM Real Estate und Competo Capital Partners für etwa 20 Millionen Euro auf dem Grundstück neue

Wohnhäuser bauen. Auf der Fläche, die von der Greifswalder Straße bis zur Brandmauer der Freien Evangelische Schule Berlin reicht, wollen die Investoren sowohl Eigentumswohnungen als auch Stadthäuser errichten. Projektsprecher Willo Göpel: „Wer eine Wohnung oder ein Haus mit viel Grün, eigenem Garten oder Terrasse sucht, braucht nicht ins Umland zu ziehen. In den Wingärten wird es viel Grün geben.“ Da das Grundstück von der Greifswalder Straße aus zu einem Hügel ansteigt, können außerdem 60 Stellplätze in einer unterirdischen Garage untergebracht werden. Damit kann das Wohnquartier oberirdisch autofrei gestaltet werden und ist somit vor allem für Familien geeignet.

Als Architekt konnte der Projektentwickler wieder Stephan Höhne gewinnen, der bereits die „Prenzlauer Gärten“ gestaltet hatte. Er entwarf für die Wingärten Gebäuderiegel für die Stadthäuser und geräumige Stadthäuser mit eigenen Gärten, die die Riegel verbinden. Innerhalb dieser Bebauung werden gemeinschaftlich zu nutzende Grünflächen angelegt. **BW**